

Start Impf- und Teststützpunkt Großenbrode

Hotline wird ab dem 9. April geschaltet / Start im „MeerHuus“ am 14. April

Großenbrode – Ab dem 14. April werden jeweils mittwochs Covid-19-Impfungen und -Testungen im „MeerHuus“ in Großenbrode vorgenommen. Wie berichtet, kümmert sich die Praxis am Dorfteich um die Organisation und Abwicklung mit Hilfe von freiwilligen Helfern, die sich zahlreich gemeldet haben. Dafür sind Dr. Sebastian Möhle und sein Team sehr dankbar: „Ein Riesendank für die überwältigende Anzahl an freiwilligen Meldungen zur Unterstützung, teils

haben sich ganze Betriebe oder Vereine gemeldet“, so der Hausarzt. Geimpft wird gemäß Vorgabe der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein streng nach Prioritätengruppen – aktuell noch Prioritätengruppe 2 (70- bis 80-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen und Beschäftigte von Kitas oder Grundschulen). Alle Praxispatienten und Großenbroder Bürger, die zu dieser Gruppe gehören, können sich impfen lassen. Seitens der Patienten besteht

Nachweispflicht in Form einer Bescheinigung oder eines Arztbriefes. Diejenigen, die keine Praxispatienten sind, aber ihren Erstwohnsitz in Großenbrode haben, werden gebeten, sowohl für die Impfung als auch für die Testung ihren Personalausweis mitzubringen. Ebenso ist es erforderlich, dass zum Impftermin und zum Termin für den Testabstrich die Krankenversicherungskarte beziehungsweise der Versicherungsnachweis der privaten Krankenkasse mitgebracht

wird. Darüber hinaus müssen die Impflinge im Vorfeld ihrer Impfung den Aufklärungs- und den Anamnesebogen von der Homepage www.fehmarnsund.care herunterladen und ausgefüllt neben ihrem Impfpass zum Termin mitbringen. „Sonst ist leider keine Impfung möglich“, bedauert Dr. Möhle.

Anmeldungen über Hotline

Anmeldungen für die Impfungen und Testungen

sind ausschließlich über die folgende Corona-Hotline möglich: 0151 42028992.

Außerdem werden alle Patienten gebeten, ihre organisatorischen Fragen zum Thema Coronavirus ausschließlich über die Hotline zu stellen, nicht über die Hausarztpraxis.

Die Hotline ist ab dem 9. April (Freitag), immer freitags- und montags- bis mittwochsvormittags in der Zeit von 8.15 bis 12.15 Uhr geschaltet. Zum Hintergrund erklärt Dr. Möhle: „Jeweils

donnerstags bekommen wir durch die Apotheke die Mitteilung, wie viel Impfstoff uns zur Verfügung steht. So können wir planen und ab Freitag die entsprechende Anzahl der Impftermine für die kommende Woche vergeben.“

Parallel dazu wird eine feste Anzahl von Abstrich-Terminen für die kostenlosen Antigen-Schnelltests zur Verfügung stehen, heißt es in der Mitteilung der Großenbroder Praxis weiter.